

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prof. Dr. Fr. Prášil behandelt sodann in den angekündigten

«Hydrotechnischen Mitteilungen»:

die *Betonsenkwalze* nach der Bauweise von Feuerlöcher aus Graz (k. k. Patent Nr. 15 594); die Projekte für *Konstruktionen beweglicher Wehre in Flüssen*, die in dem Wettbewerbe preisgekrönt und gewürdigt wurden, der von der k. k. Baudirektion der Wasserstrassen in Wien im Juli 1906 ausgeschrieben worden war; Resultate von *Versuchen über Druckschwankungen in langen Rohrleitungen*, welche in der hydraulischen Abteilung des Maschinenlaboratoriums am eidg. Polytechnikum durchgeführt wurden und schliesslich die *Bestimmung von Wasserspiegelschwankungen* in Wasser-schlössern hydraulischer Kraftanlagen.

1. An Hand eines vom Patentinhaber der Modellsammlung der mech. techn. Abteilung des eidg. Polytechnikums geschenkten Modelles, von Photographien und unter Hinweis auf die bezügliche Literatur wird die Herstellung und Versenkung der Betonsenkwalzen erläutert; diese sind im Wesentlichen zylindrische, an den Enden konisch zugespitzte, in Jute und in ein Drahtnetz eingehüllte Betonkörper von 0,7 bis 1,0 m Durchmesser und 5 bis 10 m Länge, die sofort nach Herstellung im plastischen Zustand in zweckentsprechender Lage ins Flussbett versenkt werden, sich an die Sohle und gegeneinander anschmiegen und dann zu einem festen Körper verhärten. Anwendung hat diese Bauweise gefunden bei Erstellung von Grundwehren, für Sohlen- und Ufersicherungen; die bisher bezüglich der Widerstandsfähigkeit gemachten Erfahrungen sind sehr befriedigend.

2. An Hand von schematischen Darstellungen und unter Vorweisung des von den k. k. Baukommissären, Ing. Bazika und Ing. Deinlein, veröffentlichten Berichtes wurden die Grundlagen der Preisausschreibung betreffend die Wehrkonstruktionen und die Urteile des Preisgerichtes mitgeteilt und näher besprochen:

Das Projekt «Moravia» von Landesbaurat Professor *Wolfschütz* in Brünn, d. i. ein Klappenwehr mit hydraulischer Einrichtung für Heben und Senken nebst elektrisch antriebener Pumpe. Das Projekt «Segment» von *Gebriärer Prášil*, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätte in Prag, d. i. ein Klappenwehr mit beweglichem Aufsatz und mechanischer, durchaus zwangsläufiger Hebevorrichtung. Das Projekt «Praha» von Dr. ing. *Hromas*, k. k. Bauoberkommissär der k. k. Direktion für den Bau von Wasserstrassen in Wien, d. i. ein doppeltes Rollschützenwehr mit krummliniger Rollschützenbahn und kombiniertem mechanisch-elektrischem Antrieb. Diese drei Projekte erhielten Preise zuerkannt; von den für besondere Einzelheiten gewürdigten Projekten wurde noch dasjenige mit dem Kennwort «*Sit venia verbo*» besprochen, d. i. ein sowohl an Ort um eine horizontale Achse drehbares, als auch ganz aushebbares Klappenwehr mit mechanischem Antrieb.

3. Nach Schilderung der Versuchseinrichtung für die gleichzeitige Messung von Austrittsquerschnitt und Druckschwankung am Ende der Hochdruck-Rohrleitung der hydraulischen Abteilung des Laboratoriums wurden an Hand von Diagrammen die Resultate mitgeteilt, die bei Betrieb mit

einer Leitung von 47 m und einer Leitung von 310 m Totallänge ohne und mit zugeschaltetem Windkessel erhalten wurden, und deren qualitative und quantitative Übereinstimmung mit der Theorie besprochen.

Die Resultate von Berechnungen für die Wasserspiegelschwankungen in Wasserschlössern wurden mittelst Diagrammen veranschaulicht, an denen diese Schwankungen für plötzlich oder allmählich geänderten Wasserabschluss dargestellt waren; auf einer Diagrammtafel war eine graphische Methode für die Bestimmung solcher Schwankungen erläutert.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren *Ing. K. E. Hülgard*, der besonders über die Wehrkonstruktionen eine Reihe wertvoller vergleichender Erläuterungen gab und hinsichtlich der Betonsenkwalze mitteilte, dass eine ähnliche Bauweise bereits seit längerer Zeit für Hafengebäuden angewendet ist; ferner Herr Direktor *E. Huber* und der Vorsitzende, der dem Vortragenden, Herrn Prof. Dr. *Prášil* den Dank der Zuhörer für seine sehr interessanten Mitteilungen ausspricht.

Schluss der Sitzung 1/2 11 Uhr.

Der Aktuar: *H. W.*

**Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.**

Das Adressverzeichnis 1908

(grosse Ausgabe)

soll auf die diesjährige, am 4. bis 6. Juli in Bern stattfindende Generalversammlung, d. h. bis spätestens Ende Juni fertig erstellt sein. Die Mitglieder werden daher höflichst ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen *beförderlich* einsenden zu wollen.

Die ersten drei Bogen befinden sich bereits in der Druckerei, sie umfassen die Buchstaben A B C. Aenderungen, welche in diese Kategorie fallen, müssen bis spätestens 28. März in unserem Besitze sein, wenn sie noch in der alphabetischen Reihenfolge Platz finden sollen.

Der Sekretär: *F. Mousson*, Ingenieur,
Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

Gesucht nach Südtalien ein jüngerer diplomierter *Maschineningenieur*, der die italienische Sprache beherrscht, als *Hülfingenieur* für den Bau von Maschinen, Kesseln, Pumpen, hydr. Maschinen, Wasserturbinen usw. Bewerber, die über Erfahrung auf elektrotechnischem Gebiet verfügen, werden bevorzugt. (1550)

On cherche pour un technicum de la Suisse romande, un *ingénieur diplômé* pour enseigner la construction des chemins de fer, tunnels, etc. Connaissance de la langue française est exigée. (1551)

On demande un *ingénieur géomètre* pour enseigner la géométrie pratique, le levé des plans sur le terrain etc. dans un technicum de la Suisse française. Connaissance de la langue française est nécessaire. (1552)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28. Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
23. März	Elektr. Strassenbahn	Altstätten (St. Gall.)	Bauarbeiten für das neue Verwaltungsgebäude der Strassenbahn Altstätten-Berneck.
23. »	Städt. Hochbauamt	Zürich I	Bauarbeiten für die Schlackenbrech- und Sortieranlage der Kehrichtverbrennungsanstalt.
23. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Arbeiten zur Erstellung von zwei Dienstengebäuden bei der Strafanstalt Regensdorf.
24. »	Bueler & Gilg, Architekten	Amriswil (Thurg.)	Rohbauarbeiten und Lieferungen für das Schulhaus in Egg.
24. »	Eidgen. Zeughausverwaltung	Chur	Erstellung von Zeughäusern und Munitionsmagazinen in Thusis und Bevers.
25. »	Gemeindeschreiberei	Diessbach (Bern)	Erstellung einer Brücke über den Eichibach, Gemeindebezirk Diessbach.
25. »	A. Brenner & W. Stutz	Frauenfeld (Thurg.)	Verschiedene Bauarbeiten im Asyl St. Katharinenthal.
26. »	Gemeindekanzlei	Muttenz (Basell.)	Erstellung einer Wasserleitung in Muttenz. Länge 2600 m.
28. »	Gemeindeingenieur	Rorschach	Kesseleinmauerung und Erstellung eines Hochkamins zum Schlachthaus-Neubau.
28. »	Bauleitung Schlachthof	Zürich III Herdernstr.	Granitarbeiten sowie Lieferung von Brückenwaagen, Aufzügen und Werkstatteinrichtung.
29. »	K. Fehr, Gemeinderat	Töss (Zürich)	Erweiterung des Gemeindegeländes in Töss.
30. »	Gemeinderatskanzlei	Schwyz	Erstellung von Remisen für das neue Post- und Telegraphengebäude in Schwyz.
30. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Ausführung von Umgebungsarbeiten zum Neubau der Kantonsschule in Zürich.
30. »	Oberingen. der S. B. B. Kr. I	Lausanne	Vergrößerung des Magazingebäudes der S. B. B. in Renens.
31. »	Oberingen. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, Rohmaterialb.	Bau eines neuen Abortgebäudes auf der Station Baden-Oberstadt.
31. »	J. G. Bichsel	Sumiswald (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Sumiswald.
31. »	Max Müller, Architekt	Zürich, Neptunstr. 60	Schreinerarbeit zum Neubau der St. Antoniuskirche Zürich V.
31. »	A. Sonderegger, Ingenieur	St. Gallen	Ausführung eines Durchstiches für die Thur beim Schmittenbach.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Wil (St. Gallen)	Strassenbauten und Krebsbach-Korrektion in Wil.
31. »	Joh. Bachmann	Spitzen-Hirzel (Zürich)	Renovation des Schulhauses Spitzen.
31. »	Werder, Gemeindecammann	Birrenlauf (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserleitung in Birrenlauf.
1. April	Gemeindekanzlei	Igis (Graubünden)	Erstellung versch. Wührstücke an der Landquart. (Kostenvoranschlag etwa 26 000 Fr.)
1. »	Pfarramt	Lengnau (Aargau)	Renovation des Pfarrhauses in Lengnau.
6. »	Charles Coigny, Architekt	Vevey (Waadt)	Zimmerarbeiten am Aufnahmegebäude der S. B. B. in Vevey.
10. »	Abraham Müller	Kandersteg (Bern)	Neubau des Schulhauses in Kandersteg.
11. »	Gaswerk u. Wasserversorgung	Schaffhausen	Lieferung und Verlegung von etwa 1800 m gusseiserner Gas- und Wasserleitungen.
15. »	Direktion d. Rhätischen Bahn	Chur	Lieferung von Oberbaumaterial für die Rhätische Bahn.
26. »	Kantonsingenieur	St. Gallen	Ausführung einer eisernen Brücke über die Thur samt Zufahrtsstrassen in Wattwil.